

Oberfrankens Dörfer sind Sieger der Wettbewerbe „Dorfökologie 2011“ und „Grüne Begegnungs-Erlebnis(t)räume“

16 Gartenbauvereine, Dorfgemeinschaften und Gemeinden aus Oberfranken sind die Preisträger der Wettbewerbe „Dorfökologie 2011“ und „Grüne Begegnungs-Erlebnis(t)räume“ auf Bezirksebene. Sie haben sich überdurchschnittlich für ein natürliches Umfeld, für Vielfalt und Artenreichtum engagiert. Gudrun Brendel-Fischer, Landtagsabgeordnete und 1. Vorsitzende des Bezirksverbandes für Gartenbau und Landespflege von Oberfranken überreichte den Engagierten die Preise.

Die Anlage von Streuobstwiesen, die Gestaltung von Dorfplätzen und Kinderspielplätzen und der Erhalt naturnaher Landschaften als Naherholungsräume sind nur einige Beispiele für das vielfältige Engagement von Oberfrankens Gartenbauern, Dörfern und Städten.

Die Gewinner der „Aktion Dorfökologie 2011“ sind:

- 1. Obst- und Gartenbauverein Oberoberndorf- Kirchsletten-Reuthlos, Landkreis Bamberg:** Förderung des Streuobstanbaus durch die Pflege von Streuobstwiesen, Abhalten eines Apfelmartes und Ausgabe von Obstbäumen an Mitglieder und Aktionen mit Kindern.
- 2. Obst- und Gartenbauverein Nemmersdorf/Weidenberg, Landkreis Bayreuth:** Pflanzung von 750 Obstbäumen in der freien Landschaft durch Mitglieder des Gartenbauvereins, der Jagdgenossenschaft und durch den Jagdpächter.
- 3. Obst- und Gartenbauverein Dietersdorf, Landkreis Coburg:** Pflege der gemeindlichen Streuobstwiesen gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen. Errichtung einer Insektentischwand und von Nisthilfen für Kleinhöhlenbrüter, Schleiereulen und Turmfalken.
- 4. Obst- und Gartenbauverein Ermreuth, Landkreis Forchheim:** Umgestaltung des zentralen Platzes vor der Kirche durch einen Brunnen.
- 5. Klaus Friedrich und der Obst- und Gartenbauverein Schlegel, Landkreis Hof:** Schutz und Ansiedlung von Wildbienen, Bau von über 50 Wildbienenquartieren und Insektenhotels.
- 6. Obst- und Gartenbauverein Tüschnitz, Landkreis Kronach:** Nachhaltige, ökologische und optische Neugestaltung des gesamten Ortsteils Tüschnitz im Rahmen der Dorferneuerung.
- 7. Obst- und Gartenbauverein Hornungsreuth, Landkreis Kulmbach:** Anlage einer Streuobstwiese und Pflanzung von Obsthochstämmen
- 8. Verein der Naturfreunde Kleinziegenfeld, Landkreis Lichtenfels:** Anlage eines naturnahen Spielplatzes.
- 9. Kleinschloppen, Landkreis Wunsiedel:** Schaffung eines behindertengerechten Dorfhauses und Gestaltung des Dorfangers mit viel Grün.

Darüber hinaus ehrte der Bezirksverband Oberfranken die 2. Sieger des Wettbewerbs „Grüne Begegnungs-Erlebnis(t)räume“ mit einer Medaille.

Die 1. Sieger waren bereits auf der Landestagung in Dettelsbach durch den Bayrischen Umweltminister Dr. Markus Söder ausgezeichnet worden.

Die Preisträger und ihre Verdienste:

1. Gundelsheim, Landkreis Bamberg: zukunftsweisende Konzepte für Jung und Alt in Form einer naturnahen Bachlandschaft als Naherholungsraum.

2. Betzenstein, Landkreis Bayreuth: Gründung eines „Fördervereins für Spielplätze im Stadtgebiet von Betzenstein“ mit dem Ziel, Bürger stärker in die Gestaltung und Pflege von Kinderspielplätzen einzubeziehen.

3. Markt Egloffstein, Landkreis Forchheim: Erhalt eines grünen Erholungsbandes entlang des Trubachs, in das ein Schulaußengelände, Kinderspielplatz, Freibad, Kneippanlagen und eine Kindertagesstätte eingebettet sind. Dieses Band wurde bewusst von Bebauung frei gehalten.

4. Steinbach, Landkreis Kronach: Umgestaltung eines ca. 400 qm großen Schrottplatzes in der Ortsmitte Steinbach in eine grüne, öffentliche Erholungsinsel durch den örtlichen Gartenbauverein und die Marktgemeinde.

5. Feulersdorf, Landkreis Kulmbach: Neuanlage und Pflege öffentlicher Flächen in der Ortsmitte von Feulersdorf durch den Gartenbau und die Neugestaltung der Hül (Dorfweiher).

6. Görau, Landkreis Lichtenfels: Anlage des Spielplatzes in der Ortsmitte von Görau unter der Regie der „Naturfreunde Görauer Anger“ vor ca. 10 Jahren. Der Friedhof fungiert im Sommer zu Gießzeiten als Dorfradio.

7. Wunsiedel, Landkreis Wunsiedel: Schaffung eines Netzes von naturnahen Spielräumen in den Außenorten durch die Stadt Wunsiedel, Gestaltung und Pflege durch die Gartenbauvereine, Bürger und Dorfgemeinschaften in Schönbrunn, Bernstein, Göpfersgrün und Hohenbrunn.

Text und Fotos: Katrin Horn, Wunsiedel-Schönbrunn